

Der ISV macht sich fit für die Zukunft

INVESTITION Integrierter Sportverein Emden baut neue Gymnastikhalle am Standort Kösliner Straße

Die stetig steigenden Mitgliederzahlen machen den zusätzlichen Platz unabdingbar. Im Sommer nächsten Jahres soll der Neubau fertig sein.

VON FRITZ HARDERS

EMDEN - Der Integrierte Sportverein (ISV) Emden ist ein Erfolgsmodell. Allein an den stetig steigenden Mitgliederzahlen lässt sich das ablesen. Innerhalb der letzten zehn Jahre haben die sich bis heute auf nahezu 3000 verdoppelt. Um den vielen Mitgliedern auch ausreichend Platz für Sport und Gymnastik bieten zu können, baut der ISV eine neue Halle auf seinem Vereinsgelände an der Kösliner Straße. Die Halle, die rund 33 Meter lang und knapp 18 Meter breit ist, schließt sich direkt an das bestehende Gebäude an. Damit geht für den Verein ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Gestern hatte der ISV zur offiziellen Grundsteinlegung eingeladen, nachdem im Oktober bereits der erste Rammschlag erfolgt war und vor kurzem die Bodenplatte gegossen worden ist.

Etwa 1,2 Millionen Euro investiert der Verein in den Neubau, der im Juni kommenden Jahres stehen soll. Nach den Sommerferien soll die Halle dann genutzt wer-



So soll die neue Gymnastikhalle aussehen, wenn sie fertig ist.

den können, sagte Rolf Jansen vom ISV. Die zweigeschossige Gymnastikhalle wird mit eigenen Umkleide- und Sanitärräumen ausgestattet. Mit den Bauhauptarbeiten wurde die Firma Heuermann beauftragt.

Zahlreiche Gäste waren gestern dabei, als Bürgermeisterin Lina Meyer und die ISV-Vorsitzende Ilse Meier eine Kupferrolle mit aktuellen Tageszeitungen, Euro-Münzen und einer Urkunde in den hohlen Grundstein legten. Lina Meyer sprach von

einem „bedeutenden Ereignis“ für den Verein und die Stadt. „Möge die Halle mit dem Geist der sportlichen Fairness erfüllt werden.“

Der ISV ist 1989 gegründet worden. Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, Sportstätten für die Bereiche Gesundheitsförderung und Rehabilitation zu schaffen. Insbesondere auch für Menschen, die gesundheitlich eingeschränkt sind. Die vorbeugende Sportangebote, die der Gesunderhaltung dienen, will der ISV erweitern.



Ilse Meier und Lina Meyer legten gestern die Dokumentenrolle in den Grundstein.

BILD: HARDERS